■ Mitteilungen der Wissenschaftlichen Kommission Wirtschaftsinformatik (WKWI)

6. Habilitanden-/Juniorprofessoren- workshop der Wirtschaftsinformatik

Zum nun schon sechsten Mal fand der Habilitanden-/Juniorprofessorenworkshop der Wirtschaftsinformatik statt, der sich mittlerweile als festes Jahrestreffen junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Disziplin etabliert hat. An diese Historie anknüpfend wurde das Treffen am 1. und 2. Dezember 2006 auf dem zwischen Augsburg und Ulm gelegenen Schloss Reisensburg abgehalten.

Thematischer Schwerpunkt für die insgesamt 41 Teilnehmer war die Einwerbung öffentlicher Fördermittel bei Institutionen wie der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) oder der Europäischen Union (EU). Diese Thematik ist für Nachwuchswissenschaftler von besonderem Interesse, da in den letzten Jahren im Rahmen von Berufungsverfahren bspw. neben der Publikationsleistung besonders der Umfang eingeworbener Drittmittel an Bedeutung gewonnen hat. Ziel des Workshops war es daher, die Nachwuchswissenschaftler/-innen in ihren Antragsvorhaben aktiv zu bestärken und eine Plattform zu bieten, um die gemeinschaftliche Beantragung von Fördermitteln zu unterstützen und somit mittelfristig die Anzahl erfolgreicher eingereicherter Förderanträge zu erhöhen.

Vor diesem Hintergrund wurden während des ersten Teils des Workshops relevante Förderinstitutionen sowie deren Förderprogramme vorgestellt. Herr Michael Schuster (DFG) referierte über die Programme seiner Institution, Prof. Oliver Günther (Humboldt Universität Berlin) über seine Erfahrungen mit den Programmen des BMBF und Herr Peter Fatelnig (Europäische Kommission) über die entsprechenden Programme des 7. Rahmenprogramms der EU. Abschließend diskutierte Prof. Günter Müller (Universität Freiburg) die jeweiligen Vor- und Nachteile der verschiedenen Programme sowie der öffentlichen Förderung aus Antragsteller- und Gutachtersicht und zog ein kritisch-konstruktives Fazit.

Dem Ziel der aktiven Antragsvorbereitung war der zweite Tag gewidmet. Schon im Vorfeld des Workshops waren hierzu Ideen und Skizzen möglicher Förderanträge von den Teilnehmern eingereicht worden. Diese Skizzen wurden nun in einzelnen Arbeitsgruppen konkretisiert und zu möglichen gemeinsamen Förderanträgen weiterentwickelt. Die Moderation der Gruppen wurde vom Nachwuchsobmann Prof. Torsten Eymann (Uni-

versität Bayreuth) sowie Prof. Hans Ulrich Buhl und Prof. Marco Meier (beide Universität Augsburg) übernommen.

Zum Ausklang des Workshops besuchten die Teilnehmer den historischen Stadtturm von Günzburg, um bei Glühwein und Kuchen noch einen kurzen Überblick über die Geschichte der Stadt zu erhalten.

Die Juniorprofessoren Thomas Barth und Volkmär Pipek (Universität Siegen) haben sich dankenswerterweise dazu bereit erklärt, das nächstjährige Treffen Ende 2007 auszurichten.

Bilder des diesjährigen Workshops sowie die Präsentationen von Herrn Schuster und Herrn Fatelnig sind unter <http://www.wi-if.de/habilws/> abrufbar.

PD Dr. Bernd Heinrich
Universität Augsburg
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
Wirtschaftsinformatik
und Financial Engineering
Universitätsstr. 16
86159 Augsburg
bernd.heinrich@wiwi.uni-augsburg.de

PD Dr. Dennis Kundisch
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Abteilung für Wirtschaftsinformatik
Kollegiengebäude II
Platz der Alten Synagoge
79085 Freiburg
dennis.kundisch@vwl.uni-freiburg.de

■ Aus den Hochschulen

Dr. Bernd Heinrich, Jahrgang 1972, ist am 2006-12-21 vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Augsburg habilitiert worden und hat die Venia Legendi für Betriebswirtschaftslehre erhalten. Der Titel seiner kumulativen Habilitationsschrift lautet: Gestaltung von Informationssystemarchitekturen: Optimierungsmodelle und -algorithmen für die Planung und Bewertung von Datenqualitätsmaßnahmen, Prozessrestrukturierungen und Kommunikationsstandards (<http://www.wi-if.de>).

Dr. Dennis Kundisch, Jahrgang 1974, der seit Oktober 2006 den Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau vertritt, ist am 2006-12-21 vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Augsburg habilitiert worden und hat die Venia Legendi für Betriebswirtschaftslehre erhalten. Seine kumulative Habilitationsschrift beschäftigt sich mit Themen aus dem Bereich eFinance (<http://www.wi-if.de>).

Dr. Felix Naumann, Jahrgang 1971, der bisher an der Humboldt-Universität zu Berlin am Institut für Informatik eine Juniorprofessur bekleidete, hat den Ruf auf eine Professur für Informationssysteme am Hasso-Plattner-Institut (Fachbereich Informatik) der Universität Potsdam angenommen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Informationsintegration und Datenqualität (<http://www.hpi.uni-potsdam.de/personen/professoren/naumann.html>).

PD Dr. Tim Weitzel, Jahrgang 1970, hat den Ruf auf die Professur für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Informationssysteme in Dienstleistungsbereichen, am Fachbereich Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik der Universität Bamberg (vgl. WIRTSCHAFTSINFORMATIK 48 (2006) 6, S. 469) angenommen.